
FDP Hessen

FREIE DEMOKRATEN TRAUERN UM WOLFGANG GERHARDT

13.09.2024

- **Ehrevorsitzender der FDP Hessen im Alter von 80 Jahren verstorben**
- **Große Verdienste in Bund und Land erworben**
- **Ein Mann mit Geist, Verstand und klarem Kompass**

Die Freien Demokraten in Hessen trauern um ihren Ehrevorsitzenden Dr. Wolfgang Gerhardt, der heute im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Bettina Stark-Watzinger, Landesvorsitzende der FDP Hessen, würdigt Dr. Gerhardt: „Der Tod von Wolfgang Gerhardt macht uns sehr betroffen. Er war ein Mann, der als Politiker wegweisend war. An ihm haben sich über die liberale Familie hinaus Menschen orientiert. Er war ein Mann mit Geist, Verstand und klarem Kompass, den er niemals verloren hat. Gemeinsam mit Ruth Wagner hat Wolfgang Gerhardt stets die Kernthemen liberaler Politik vorangebracht und gelebt: die Bildung und die soziale Marktwirtschaft. Wir Freie Demokraten haben Wolfgang Gerhardt viel zu verdanken. Er hat sich große Verdienste um unsere Partei erworben, im Bund wie im Land. Bis zu seinem Lebensende ist Wolfgang Gerhardt der Politik und der liberalen Idee verbunden geblieben. Er hat seine Nachfolger immer gewähren und ihren eigenen Weg finden lassen, aber er war immer da, wenn man ihn brauchte. Wir werden Wolfgang Gerhardt niemals vergessen.“

Wiebke Knell, Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, erinnert sich: „Für mich war Wolfgang Gerhardt ein Vorzeigoliberaler und ein Vorbild. Als Jugendliche habe ich Wolfgang Gerhardt bei einer Veranstaltung erlebt. Sein Auftreten war so überzeugend, dass ich daraufhin in die FDP eingetreten bin. Er konnte Menschen auf beste Art und Weise für sich gewinnen und verkörperte das FDP-Aufstiegsversprechen. Geboren in einem kleinen Dorf im Vogelsberg und in einfachen Verhältnissen aufgewachsen, brachte er es durch eigene Leistung, Fleiß und Talent bis

ganz nach oben in der Landes- und Bundespolitik. Außer seinen klugen Analysen habe ich an Wolfgang Gerhardt stets geschätzt, dass er immer bodenständig, freundlich und den Menschen zugewandt geblieben ist.“

Stefan Naas, Fraktionsvorsitzender der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, erklärt: „Wir verlieren einen großartigen Liberalen, einen feinen und gebildeten Menschen. Sein tadelloser Charakter war beeindruckend, seine Reden überzeugend und mitreißend. Stets formulierte er glasklar, denn seine Überzeugung war, den Menschen zu sagen und zu erklären, was Politik macht. Er war sich nicht zu schade, als großer Staatsmann auch auf kleinen Veranstaltungen für seine Werte – Freiheit und Selbstverantwortung – zu werben. Seine Bildung war nicht aufdringlich, sondern gediegen und zur Stelle, um aus dem Klein-Klein der Tagespolitik herauszuführen. Wolfgang Gerhardt war Außenpolitiker, kannte sich aber gleichzeitig in ganz Hessen aus. Wir Liberalen sind ihm zu großem Dank verpflichtet.“

Wolfgang Gerhardt war von 1978 bis 1982, von 1983 bis 1987 und von 1991 bis 1994 Mitglied des Hessischen Landtages. Von 1983 bis 1987 und von 1991 bis 1994 war er Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion, von 1987 bis 1991 hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst. Von 1994 bis 2013 gehörte Wolfgang Gerhardt dem Deutschen Bundestag an und war von 1998 bis 2006 Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion. Darüber hinaus war er von 1995 bis 2001 Bundesvorsitzender der FDP. Die FDP Hessen hat Wolfgang Gerhardt 2012 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.